

Zum 1. Januar 2023: Personelle Veränderungen in Vorstand und Aufsichtsrat



Der Vorstand von ottonova (v.l.n.r.): Dr. Bernhard Brühl, Christopher Koker, Martin Betzwieser, Jesko David Kannenberg © ottonova Holding AG

Dr. Bernhard Brühl, promovierter Wirtschaftsmathematiker und Aktuar (DAV), ist seit 1. Januar 2023 CEO des rein digitalen Krankenversicherers ottonova. Er kam bereits kurz nach der Gründung ins Unternehmen und wurde im Juli 2018 COO.

Brühl übernimmt den Vorstandsvorsitz von Dr. Roman Rittweger, zugleich Gründer von ottonova. Rittweger, Mediziner mit ausgewiesener Healthcare-Expertise auf Beratungs- und Unternehmensseite, wurde nach seinem Wechsel in den Aufsichtsrat von dessen Mitgliedern zum Vorsitzenden des Gremiums gewählt. Rittweger folgt auf den bisherigen Aufsichtsratsvorsitzenden Prof. Dr. Herbert Henzler, seines Zeichens langjähriger McKinsey-Deutschland-Chef, der sein Mandat aus Altersgründen zurückgibt.

Bernhard Brühl: „Ich freue mich sehr auf meinen neuen Verantwortungsbereich und darauf, die Zukunft von ottonova auf dem Weg zum Break-Even in der neuen Rolle weiter mitzugestalten. Gleichzeitig danke ich Herbert Henzler und Roman Rittweger für die angenehme Zusammenarbeit innerhalb des Aufsichtsrates und des Vorstandes. Schön, dass Roman Rittweger und ich unsere Zusammenarbeit fortsetzen können – in zwei nun veränderten Rollen.“ Roman Rittweger ergänzt: „Ich danke Herbert Henzler für das stets partnerschaftliche Miteinander und die ersten gemeinsamen ottonova-Jahre, in denen wir von der Gründung bis heute sehr viel erreicht haben. Bernhard Brühl wünsche ich als CEO von ottonova viel Erfolg und immer das notwendige Quäntchen Fortune.“

Der ottonova-Vorstand setzt sich seit dem 1. Januar 2023 wie folgt zusammen: Dr. Bernhard Brühl (Chief Executive Officer), Martin Betzwieser (Chief Financial Officer), Jesko David Kannenberg (Chief Marketing and Sales Officer), Christopher Koker (Chief Growth Officer).